

Absender:

Bitte
ausreichend
frankieren

Antwortkarte
Geschäftsstelle
Sportkreis Ostalb
Schloßstraße 34
73572 Heuchlingen

Rückmeldung
bis spätestens 8. Februar 2011

per Post, Fax oder E-Mail

 07174 802081

 geschaeftsstelle@sportkreis-ostalb.de

Fred Eberle | Jahrgang 1942 | Schwäbisch Gmünd

Die Leichtathletik würde nicht so sein, wie sie ist, gäbe es nicht Fred Eberle. Selber ein erfolgreicher Athlet, lässt er der Aktivenkarriere die des Trainers schon 1967 folgen. In diesem Engagement ist er genau so erfolgreich und verdient sich zu Recht viel Lob und Anerkennung, indem er immer wieder Athleten in die internationale Ebene und Spitze führt. Seine Qualifikation als Trainer erregt auch in anderen Sportarten Aufmerksamkeit. Bei manchem hochklassig spielendem Verein ist er immer wieder mit für die Fitness der Fußballspieler verantwortlich.

Ihn allein zu beschreiben als immer noch aktiven und erfolgreichen Trainer würde ihm jedoch nicht gerecht werden. Auf allen Ebenen bringt er sich ein als Funktionär. Seit 1994 ist er Vizepräsident des Württembergischen Leichtathletikverbandes. Seine innovativen und dennoch an grundsätzlichen Prinzipien der Leichtathletik festhaltenden Fähigkeiten bringt er zum Wohle seiner Leichtathletik auch auf Bundesebene ein: ab 1997 als Beauftragter für die Kinder-Leichtathletik in das Präsidium des Deutschen Leichtathletikverbandes berufen, 2001 Beauftragter des DLV-Präsidiums für Zukunftsfragen der Leichtathletik, 2009 Wahl zum Vorsitzenden des Bundesausschusses Aus- und Fortbildung, Wissenschaft, Trainerschule (entspricht dem früheren „DLV-Lehrwart“). Seiner Heimat Ostalbkreis ist er trotz intensiven bundesweiten Engagements immer treu geblieben: Der Gmünder Sport Spaß wäre ohne seinen inhaltlichen Mentor und „Taktgeber“ nicht so erfolgreich, der traditionelle Nikolauslehrgang nicht denkbar, als Lehrwart im Leichtathletikkreis Ostalb und als kompetenter, inhaltlich starker Ratgeber - all` das macht die Heimatverbundenheit deutlich.

Alfons Krauss | Jahrgang 1947 | Lauchheim

Ehrenamtlicher mit Leib und Seele, zielstrebig und immer ein wenig den Schalk im Nacken - so kennen alle Fußballspieler und alle, die mit Fußball zu tun haben im Fußballbezirk Kocher-Rems und auch der Württembergische Fußballverband Alfons Krauss. Der „Vereinsmeier“ beginnt seine ehrenamtliche Karriere im heimatlichen SV Lauchheim als AH Leiter 1978, ist viele Jahre Jugendtrainer und schließlich Abteilungsleiter Fußball. Schiedsrichter sein – Alfons Krauss pfeift immer wieder noch Jugendspiele - gehört ebenso dazu, wie weitere Funktionen: Pressewart, stv. Vorsitzender im SVL und schließlich 12 Jahre im Heimatverein als Vorsitzender. Danach folgt der Wechsel zum Bezirk: Staffelleiter, seit 1997 stv. Bezirksvorsitzender, Bezirksspiel- und Staffelleiter. Der Bezirkspokal ist heute eine feste Größe im Fußballgeschehen und beliebter denn je – ein Verdienst von Alfons Krauss.

Alfons Krauss verkörpert das, was man frau einen Vorzeige-Ehrenamtlichen nennt. Nichts ist ihm zu viel – dem unendlich fleißigen „Schaffer“ aus Lauchheim. Loyalität gegenüber den Seinen, eine tiefe Liebe zum Fußball-sport ist mit Motivation für ihn. Sozusagen als übergeordnetes Organ aller Staffelleiter hat er manches auszuhalten. Denke man nur an die Schlechtwetterzeit und die Frage der Spielabsagen – Ja oder Nein. Alfons Krauss steht seinen ehrenamtlichen Mann – so wie er ist: offen, gradlinig und ehrlich.

Beiden Jubilaren ist eine weitere Leidenschaft zu eigen: die Liebe zur Musik.

4. Sportforum Ostalb



4. Sportforum Ostalb

50 - na und ?!

„Wer sind die Menschen „50 na und?!“?
Was wollen sie mit
Sport und Bewegung erreichen“?
Prof. Dr. Ansgar Thiel

und
Verleihung des Ehrenbriefes
des Sportkreises Ostalb

an Herrn Fred Eberle
und
Herrn Alfons Krauss

Samstag, 12.02.2011
17.00 Uhr

Landratsamt Ostalbkreis
Stuttgarter Straße 41, Aalen

einladung

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Sports in unserem Ostalbkreis,**

gerne laden wir Sie zum 4. Sportforum Ostalb ein. Der Sportkreis Ostalb wird dort seine neue Projektion „50 - na und?!“ vorstellen. Als Referent wurde Prof. Dr. Ansgar Thiel gewonnen. Herr Professor Thiel ist Leiter des Instituts für Sportwissenschaften der Universität Tübingen. Als Sozialwissenschaftler ist er einer von wenigen in Deutschland, die sich mit den Fragestellungen der Generation der „um die 50-Jährigen“ auseinandersetzt: Wer sind diese Menschen, die mehr denn je durch Sport und Bewegung fit bleiben wollen? Und wie können unsere Sportvereine diese wieder mehr für sich gewinnen? Sind Sport und Bewegung das Einzige oder geht es um mehr: Körper, Geist und Seele in Einklang bringen und Sport ist nur ein – wenngleich wichtiger - Teil. Prof. Thiel wird gute Antworten geben.

Beispielhaft stellt die AG der Aalener Weststadtvereine in einer Präsentation als „Model of good practice“ vor, wie sich Vereine erfolgreich um die Generation der um die 50-Jährigen bemühen.

Passend zum Thema sind die beiden Persönlichkeiten, die sich herausragend um den Sport in unserem Ostalbkreis und darüber hinaus verdient gemacht haben, ausgewählt: Zum einen Fred Eberle aus Schwäbisch Gmünd, Leistungssport erfahrener Trainer, Wegbereiter für viele inhaltlich prägende und wegweisende Innovationen im Sport insgesamt, im Kinder- und Jugendsport ebenso und in der Leichtathletik im Besonderen. Und darüber hinaus bis auf die deutsche Ebene ehrenamtlich in Funktion.

Zum andern Alfons Krauss aus Lauchheim, langjähriger Vereinsvorsitzender, Fußballer und Macher im Fußballbezirk Kocher Rems. Staffelleiter, Bezirkspokalspielleiter, verantwortlich für den gesamten Spielbetrieb in der größten Wettkampfsportart im Bezirk, Schaffer und Macher, schon sein gesamtes Leben lang ehrenamtlich engagiert.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen zum
4. Sportforum am 12.02.2011

Mit herzlichen Grüßen



Klaus Pavel
Landrat
Ostalbkreis

Manfred Pawlita
Vorsitzender
Sportkreis Ostalb

Programm

Sportlicher Auftakt

**Begrüßung und kurze Einführung ins
Thema „50 na und?!“ aus seiner Sicht**
Landrat Klaus Pavel

Sportlicher Zwischengang

**„Wer sind die Menschen „50 na und?!“?
Was wollen sie mit
Sport und Bewegung erreichen“?**
Prof. Dr. Ansgar Thiel

Leiter des Instituts für Sportwissenschaften der
Eberhard-Karls-Universität Tübingen

AG der Aalener Weststadtvereine Vereinsgrenzen überschreitende Zusammenarbeit

Verleihung des Ehrenbriefes des Sportkreises Ostalb an Herrn Fred Eberle

Laudator Heinz Engel, stv. Vorsitzender
Sportkreis Ostalb

Herrn Alfons Krauss

Laudator Dieter Popp, stv. Vorsitzender Jugend
Sportkreis Ostalb

Überreichung der Sportkreisehrenbriefe durch Landrat Klaus Pavel und Sportkreisvorsitzenden Manfred Pawlita

Schlusswort und Danke

Manfred Pawlita und Moni Eberle, stv. Vors.
Gesellschaftliche Entwicklung

- nehme ich mit..... Person(en) teil
- kann ich leider nicht teilnehmen

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Datum

Unterschrift

**An der Veranstaltung 4. Sportforum Ostalb „50 na und“
und „Verleihung des Ehrenbriefes des Sportkreises Ostalb“
im Landratsamt Ostalbkreis
am Samstag, 12. Februar 2011, 17.00 Uhr**

Im Anschluss an die Feier sind Sie zu einem kleinen Imbiss
eingeladen.

Die sportlichen Darbietungen werden von Sportlerinnen und
Sportlern aus der „Aalener Weststadt“ gezeigt.